

Geliebten mich zu trösten suchen? Nein, nein.
Ich will ihr naheilen und ihren Schmerz
verbannen oder mindestens theilen.

Wenn ich einst sie geliebet,
Als Siegerin der Herzen,
So wär' es jezo niedrig
Im Unglück sie zu fliehn.
Nicht darf ich das Schicksal
Tyrannisch mehr schelten,
Wenn ihr zum Gefährten
Es mich noch bestimmt.
Sei ruhig, Geliebte!
Ich bleibe dir immer
Mit liebendem Herzen
Ergeben und treu.
Beim lieblichsten Flöten
Der sanftesten Stimme
Erkenn' ich die Schönheit,
Den Reiz noch in dir.
Und so mich ergebend,
Der freundlichen Täuschung,
Will ich mit dir leben
Und sterben mit Dir.

(ab.)